

	<p>Objekt: Adramyttion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18241678</p>
--	---

Beschreibung

Die Datierung der Prägung in augusteische Zeit beruht auf der physiognomischen Ähnlichkeit des Porträts mit Augustus. Das Rückseitenmotiv nimmt eine ikonographische Tradition Adramyttions auf.

Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Reiter mit Gewand, fliegendem Mantel (chlamys) und erhobenem r. Arm im Galopp nach r. Unten r. das Monogramm ΑΔΡΑ des Stadtnamens.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.96 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	27 v. Chr.-14 n. Chr.
	wer	
	wo	Adramyttion
Beauftragt	wann	
	wer	Gessius Charidemou
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Augustus (-63-14)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Halbgott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen. Neue Beiträge und Untersuchungen (1890) 84 Nr. 153 (dieses Stück).
- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 34 Nr. 102,1 (dieses Stück).
- M. Barth - J. Stauber, in: J. Stauber, Die Bucht von Adramytteion (1996) 219 Nr. 161 a (dieses Stück)..
- RPC I Nr. 2331,2 (dieses Stück).